



Fachzentrum gegen
sexualisierte Gewalt e.V.

**wissen
macht
stark!**

fortbildungen **2024**



VORWORT

Liebe Fortbildungsinteressierte.

Wir freuen uns, Ihnen unser vielseitiges Fortbildungsprogramm zu präsentieren. Es richtet sich an Fachkräfte aus unterschiedlichen (sozialen) Berufen und andere Interessierte. Unsere Fortbildungen umfassen theoretische Hintergründe und praktische Übungen. Im Fokus stehen die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung zu Gewalt und Unsicherheiten im Umgang mit herausfordernden Situationen sowie die Selbstreflektion und das Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten.

Das Fortbildungsangebot ermöglicht eine praxisnahe Vertiefung und/oder die Auffrischung Ihrer Kenntnisse. Für die Fortbildungen 2 – 6 ist ein grundlegendes Wissen zu sexualisierter Gewalt von Vorteil. Die Moderation der Fortbildungen übernehmen Mitarbeiter*innen von Sichtbar. Sie haben langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Betroffenen und in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung.

Ihr Sichtbar-Team

Inhouse-Fortbildungen

Wir bieten auf Anfrage für Teams bzw. Gruppen vielfältige Inhouse-Fortbildungen an. Die Inhalte und der Zeitumfang werden individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse angepasst und praxisnah umgesetzt. Melden Sie sich gerne unter info@sichtbar-bs.de.

Über uns.

Wir sind ein Fachzentrum zu sexualisierter Gewalt in der Kindheit und im Erwachsenenalter. Als ein Team aus pädagogischen, psychologischen und psychotherapeutischen Fachkräften mit traumaspezifischen Qualifikationen arbeiten wir interdisziplinär zusammen, um sexualisierte Gewalt zu bekämpfen.

Unsere Angebote sind:

- Beratung für betroffene Frauen, trans*, inter und nicht-binäre Personen sowie deren Angehörige und Fachkräfte aus schulischen, pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen
- Präventionsworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Fortbildungen, Elternabende und Informationsveranstaltungen für verschiedene Zielgruppen und Einrichtungen

So erreichen Sie uns

Für Beratungsanfragen melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail.

Münzstraße 16 · 38100 Braunschweig

Tel. 0531 - 233 66 66 · info@sichtbar-bs.de

www.sichtbar-bs.de



Diese Fortbildungsreihe
wird gefördert durch



Landespräventionsrat
Niedersachsen

**wissen
macht
stark!**

Sensibilisierung und Grundlagenwissen Sexualisierte Gewalt.

REFERENT*INNEN: Yasmina Reimann & Ann-Kristin Hartz

TERMIN: Freitag, 20. September 2024 | 09.00 – 15.00

KOSTEN: 120 €, inkl. Getränke und Snacks

ANMELDUNG: Bis 23.08.2024 über den QR-Code auf der Rückseite

ORT: Kinderschutzbund Braunschweig, Hinter der Magnikirche 6a

Sexualisierte Gewalt begegnet vielen Menschen im alltäglichen Leben. Statistisch gesehen sind laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) in jeder Schulklasse etwa ein bis zwei betroffene Kinder. Die Täter*innen sind meist nahe Bezugspersonen aus dem Umfeld der Kinder.

Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass wir betroffene Kinder und Jugendliche kennen und ihnen in unserer Arbeit begegnen. Für den Schutz aller Kinder ist es unerlässlich, dass erwachsene Bezugspersonen für Risiken sensibilisiert sind und wissen, was in einem (Verdachts-)Fall zu tun ist.

Diese Fortbildung soll Fachkräfte ermutigen, genauer hinzusehen und ihre Handlungskompetenz im Umgang mit sexualisierter Gewalt zu stärken. Zudem wird der Blick darauf gerichtet, wie Teilnehmende durch einen achtsamen

Umgang innerhalb der Institution zu Ansprechpersonen werden und Vorbilder für eine Kultur der Grenzachtung sein können. Denn Prävention ist eine Querschnittsaufgabe im pädagogischen Alltag.

Inhalte

- Begriffsdefinitionen, Zahlen, rechtliche Grundlagen, Täter*innen-Strategien
- Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Einstellung, Haltung und Verhaltensweisen im Umgang mit der Thematik
- Sensibilisierung für eine Kultur der Achtsamkeit in Bezug auf Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt
- Erkennen und Stärkung von strukturellen und pädagogischen Präventionsfaktoren
- Einsatz bedarfsgerechter und zielgruppenspezifischer Methoden zur Prävention
- Handlungsmöglichkeiten bei Verdachtsfällen oder dem konkreten Vorliegen von sexualisierter Gewalt

Methoden

Impulsbeitrag, Kleingruppenarbeit,
Praxisbeispiele, Diskussion

Institutionelles Schutzkonzept.

REFERENT*INNEN: Ann-Kristin Hartz & Mareike Wagenführer

TERMIN: Freitag, 25. Oktober 2024 | 09.00 – 15.00

KOSTEN: 120 €, inkl. Getränke und Snacks

ANMELDUNG: Bis 27.09.2024 über den QR-Code auf der Rückseite

ORT: Kinderschutzbund Braunschweig, Hinter der Magnikirche 6a

Eine sichere und geschützte Umgebung ist von entscheidender Bedeutung für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und liegt in der Verantwortung von Erwachsenen und damit einer jeden Einrichtung im pädagogischen Kontext.

Der Begriff „institutionelles Schutzkonzept“ bezeichnet ein ineinandergreifendes Set an einrichtungsweiten Maßnahmen, die einerseits sexualisierte Gewalt dort unwahrscheinlicher machen sollen und andererseits die Wahrscheinlichkeit erhöhen sollen, dass Kinder und Jugendliche im Fall sexualisierter Gewalt kompetente Ansprechpersonen vorfinden. Ein etabliertes und gelebtes Schutzkonzept stellt ein Qualitätsmerkmal einer jeden Einrichtung dar.

In dieser Fortbildung werden die Grundlagen zu sexualisierter Gewalt vermittelt, um ein gemeinsames Verständnis dafür zu schaffen, warum die

Implementierung eines Schutzkonzeptes für den Kinderschutz von zentraler Bedeutung ist. Darauf aufbauend werden grundlegende Informationen und Bausteine eines institutionellen Schutzkonzeptes erläutert.

Inhalte

- Verständnis und Wissen über die Grundlagen sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
- Informationen zum institutionellen Schutzkonzept: Was ist das? Wie wird es erstellt? Wie kann es dauerhaft umgesetzt werden?

Methoden

Impulsbeitrag, Kleingruppenarbeit,
Praxisbeispiele, Diskussion



Digitale Gewalt: (Zusammen-)Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

REFERENT*INNEN: Yasmina Reimann & Michael Roos (Medienkoordinator BS)

TERMIN: Freitag, 08. November 2024 | 09.00 – 15.00

KOSTEN: 120 €, inkl. Getränke und Snacks

ANMELDUNG: Bis 11.10.2024 über den QR-Code auf der Rückseite

ORT: Kinderschutzbund Braunschweig, Hinter der Magnikirche 6a

Die Nutzung von digitalen und sogenannten sozialen Medien ist heutzutage selbstverständlich und nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Vor allem für junge Menschen sind sie eine Erweiterung ihrer Lebenswelt und haben in vielerlei Hinsicht einen Reiz. Neben einer Vielzahl an positiven Aspekten bringt die Nutzung digitaler Medien auch Risiken mit sich.

Das erste Date mit einem unbekanntem Online-Kontakt, das freizügige Selfie unter Freund*innen oder das ungefragte Zuschicken von pornografischen Inhalten stellen nur einzelne Beispiele dar, bei denen die Konsequenzen oft nicht gänzlich vorhersehbar sind – weder welche Auswirkungen sie auf Betroffene haben noch welche strafrechtlichen Konsequenzen drohen könnten. Es ist daher von großer Bedeutung, dass Fachkräfte umfassend informiert sind und junge Menschen im Umgang mit digitalen Medien als auch digitaler Gewalt unterstützen können.

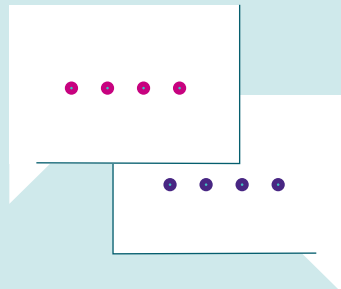
Die Fortbildung hat zum Ziel, Verständnis für die Lebenswelt junger Menschen zu entwickeln und ihnen als kompetente Ansprechperson zur Verfügung stehen zu können. Neben praxisnahem Wissen zum Umgang mit digitaler Gewalt, werden auch rechtliche Aspekte zum Inhalt vermittelt.

Inhalte

- Verständnis für die Lebenswelt junger Menschen und deren Umgang mit digitalen Medien entwickeln
- Überblick über sexualisierte Gewaltformen im digitalen Raum
- Sensibilisierung für Gefühle und Handlungsweisen von Betroffenen
- Herstellung von Handlungskompetenzen

Methoden

Impulsbeitrag, Kleingruppenarbeit,
Praxisbeispiele, Diskussion



Geschlecht & Sexismus in der pädagogischen Praxis.

REFERENT*INNEN: Yasmina Reimann & Mareike Wagenführer

TERMIN: Freitag, 22. November 2024 | 09.00 – 15.00

KOSTEN: 120 €, inkl. Getränke und Snacks

ANMELDUNG: Bis 25.10.2024 über den QR-Code auf der Rückseite

ORT: Kinderschutzbund Braunschweig, Hinter der Magnikirche 6a

Unsere Vorstellungen von Geschlecht und die Geschlechterverhältnisse prägen unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben. Sie spiegeln vor allem die Macht- und Ungleichheitsverhältnisse unserer Gesellschaft wider. Schon sehr früh im Leben erfahren Kinder, welchen Einfluss das Geschlecht auf ihre Identität und ihr Leben hat. So spielt es auch in pädagogischen Settings eine Rolle.

Die Fortbildung widmet sich in erster Linie der Frage, wie Kinder und Jugendliche bestmöglich in ihrer individuellen Entwicklung unterstützt und von Geschlechteranforderungen entlastet werden können. Dazu klären wir zentrale Begriffe rund um das Thema Geschlecht und blicken auf die eigene geschlechtsspezifische Sozialisation.

Inhalte

- Zentrale Begriffe zu Geschlecht und Sexismus
- (Erscheinungs-) Formen von Sexismus
- Bedeutung von Vorurteilen und Macht
- Reflektion der eigenen geschlechtsspezifischen Sozialisation
- Sensibilisierung für Alltagssexismus und strukturelle Diskriminierung
- Möglichkeiten und Methoden für die präventive Arbeit mit jungen Menschen

Methoden

Impulsbeitrag, Kleingruppenarbeit,
Praxisbeispiele, Diskussion



Peers als Brücke ins Hilfesystem.

REFERENT*INNEN: Yasmina Reimann & Mareike Wagenführer

TERMIN: Freitag, 29. November 2024 | 09.00 – 15.00

KOSTEN: 120 €, inkl. Getränke und Snacks

ANMELDUNG: Bis 01.11.2024 über den QR-Code auf der Rückseite

ORT: Kinderschutzbund Braunschweig, Hinter der Magnikirche 6a

Im Jugendalter ist das Austesten von Sexualität und intimen Beziehungen ein zentrales Thema. Mehr als die Hälfte der Jugendlichen machen jedoch auch Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt. Noch häufiger werden Jugendliche zu Zeug*innen sexualisierter Gewalt, das heißt, sie beobachten ungewollt Übergriffe und werden somit zu sogenannten Bystandern. Die Entscheidung, in diesen Situationen unterstützend einzugreifen, hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Gleichzeitig vertrauen sich Jugendliche nach erlebten Übergriffen oder Situationen, in denen sie zu Bystandern geworden sind, eher Gleichaltrigen, sogenannten Peers, an. Oftmals bewegen sie sich dadurch im Spannungsfeld zwischen Geheimhaltungs- und Handlungsdruck und fühlen sich überfordert.

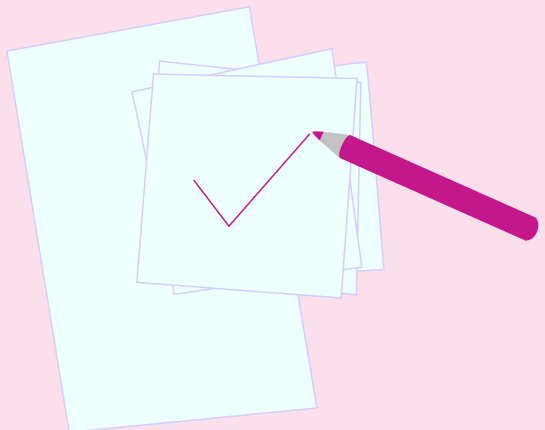
Diese Fortbildung zeigt auf, wie Jugendliche darin unterstützt werden können, handlungsfähige Personen zu werden, wenn sie sexuelle Übergriffe beobachten und/oder zur Vertrauensperson werden.

Inhalte

- Prävalenzen zu sexualisierter Peergewalt
- Phänomen des Bystander-Effekts
- Jugendliche als Vertrauensperson
- Einflussfaktoren auf die Entscheidung von Jugendlichen, (nicht) zu helfen
- Erarbeitung einer Haltung
- Vermittlung von Handlungskompetenzen, um Jugendliche zu stärken und vor Überforderung zu schützen

Methoden

Impulsbeitrag, Kleingruppenarbeit,
Praxisbeispiele, Diskussion



Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz.

REFERENT*INNEN: Mareike Wagenführer & Yasmina Reimann

TERMIN: Freitag, 13. Dezember 2024 | 09.00 – 15.00

KOSTEN: 120 €, inkl. Getränke und Snacks

ANMELDUNG: Bis 15.11.2024 über den QR-Code auf der Rückseite

ORT: Kinderschutzbund Braunschweig, Hinter der Magnikirche 6a

Studien belegen, dass mindestens jede*r vierte Angestellte bereits sexualisierte Gewalt, Belästigung und Diskriminierung im Kontext der Arbeit erlebt hat – diese Form der Diskriminierung stellt eine besondere Demonstration von Macht dar. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz schützt Beschäftigte vor jeder Form der sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz und verpflichtet Arbeitgebende dazu, für ein sicheres Arbeitsumfeld frei von Belästigungen zu sorgen.

In vielen Betrieben fehlt es noch immer an Präventionsmaßnahmen und funktionierenden Beschwerdestrukturen. Gleichzeitig kennen viele Betroffene ihre Rechte nicht.

Im Rahmen dieser Fortbildung werden die Teilnehmenden über die verschiedenen Erscheinungsformen sexueller Belästigung sowie über die gesetzlichen Verpflichtungen von Arbeitgebenden informiert. Persönliche als auch institutionelle Handlungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen werden vermittelt.

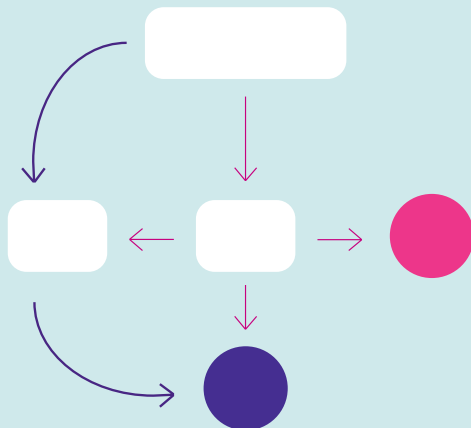
Inhalte

- Bewusstsein und Sensibilisierung zu verschiedenen Erscheinungsformen von sexueller Belästigung
- Erläuterung rechtlicher Rahmenbedingungen und Verantwortlichkeiten im Umgang mit sexueller Belästigung
- Aufzeigen von institutionellen und persönlichen Handlungsmöglichkeiten und -pflichten

Hinweis: Diese Fortbildung ersetzt keine Rechtsberatung.

Methoden

Impulsbeitrag, Kleingruppenarbeit,
Praxisbeispiele, Diskussion



Ihre Anmeldung.

Für unsere Fortbildungsreihe können Sie sich
ab sofort über diesen QR-Code oder auf unserer
Webseite (www.sichtbar-bs.de/anmeldung-fortbildungen)
anmelden.



Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
der Fortbildungsreihe und die Datenschutzerklärung auf unserer
Webseite.

Veranstaltungsort

DKSB OV Braunschweig, Hinter der Magnikirche 6a, 38100 Braunschweig.
Der Veranstaltungsort ist für Personen mit Rollstuhl zugänglich.

Kontoverbindung

Sichtbar. Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V.

Volksbank BraWo

IBAN DE46 2699 1066 6102 4250 00

BIC GENODEF1WOB

**wissen
macht
stark!**

<https://www.sichtbar-bs.de/fortbildung/fortbildungsprogramm-2024/>